

II- 4190 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 29. APR. 1975

No. 2080/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Vetter
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend Schulbau in Grenzgebieten (Grenzlandförderung)

Im Tätigkeitsbericht der Bundesregierung zu den Regierungserklärungen 1970 und 1971 vom 21. Mai 1974 wird beim Teilbericht "Bundeskanzleramt" auf Seite 15 mitgeteilt, daß im niederösterreichischen Grenzgebiet 15 berufsbildende Bundesschulen errichtet oder erweitert werden.

Auf die in diesem Zusammenhang an Sie gestellte schriftliche Anfrage vom 26.6.1975 unter 1737/J haben Sie in Ihrer Beantwortung vom 21.8.1974 unter 1734/AB mitgeteilt, daß im Raum Zwettl-Gmünd die Errichtung einer Bundeslehranstalt für Frauenberufe mit 360 Ausbildungsplätzen und einer Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen mit 240 Ausbildungsplätzen in Form eines Schulzentrums vorgesehen ist.

Da zum damaligen Zeitpunkt sowohl der Zeitpunkt der Errichtung als auch die Standortfestlegung und die Festlegung der Schulorganisation noch nicht fixiert waren, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e:

1. Wurden inzwischen Untersuchungen zur Festlegung des Standortes unternommen?
2. Wie lautet das Ergebnis dieser Untersuchungen?
3. Wurden die betreffenden Stadtgemeinden Gmünd und Zwettl zu einer Stellungnahme eingeladen?
4. Wenn ja, wie lautet diese?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Kann über den Zeitpunkt der Errichtung bereits eine Aussage gemacht werden?